

AktennotizDurchgeführte Arbeiten:

Grundflächenaufnahme
Höhenmessungen

Bestand:

Unter normalen Bedingungen hätte dieses Jahr der nächste Eingriff stattgefunden. In diesem blocküberlagerten Steilhang wäre der Hiebsanfall für die Seilkranbringung aber zu gering und damit kaum kostendeckend gewesen. Bis in 5 Jahren dürfte der Bestand die geforderte Oberhöhe von rd. 34 Metern erreicht haben, so daß planmäßig über alle Felder auf eine vorläufige Endbaumzahl von 200 N/ha abgesenkt werden kann. Damit sollte sich die Eingriffsstärke soweit erhöhen, daß sich der Aufwand für die Einrichtung eines Seilkranes lohnt. Danach ist mit einer Hiebsruhe von mindestens 10 Jahren zu rechnen. In allen Feldern liegt die Z-Baumzahl bei plus/minus 150 N/ha. Ausnahme ist Feld 3 (9 x 2 m), wo aber von Beginn an nicht mehr ausreichend befriedigende Douglasien zu finden waren.

Die Zuwächse sind in fast allen Feldern etwas geringer als in der Aufnahmeperiode 2011 bis 2017, allerdings längst nicht so niedrig wie es aufgrund der Häufung von Trockenjahren zu erwarten gewesen wäre.

Soweit sich vor allem in den weitständigen Feldern die vorhandenen Begleitbaumarten etablieren, sollten sie wenn schon nicht nummeriert so wenigstens auf Strichliste aufgenommen werden.

Die nächste Aufnahme findet in 5 Jahren und somit im Herbst 2027 statt. Vorher sollten Baumnummern, Meßzeichen und Grenzmarkierungen erneuert werden.

E. Lenk
21.11.2022